

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Finanzhaushalt:

Das Haushaltsjahr 2019 schließt vorläufig mit einem **Finanzmittelüberschuss i.H.v. 3.014.404,08 €** ab. Der Bestand an **Zahlungsmitteln zum 01.01.2020 betrug 18.147.850 €**. Im Haushaltsplan 2019 wurde mit einem Finanzmittelfehlbedarf i.H.v. 3.512.288,00 € gerechnet. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten fielen um rund 5 Mio. € geringer aus, als etatisiert.

Ergebnishaushalt:

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen, Sonderposten sowie Rückstellungsbuchungen beträgt das **vorläufige Jahresergebnis 2019 3.387.344,02 €**.

Aufgrund der Entwicklung dieser Positionen in den vergangenen Jahren, kann mit einem **Jahresergebnis von ca. 2 Mio. € gerechnet** werden.

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020

Ergebnishaushalt - wesentliche Abweichungen 2020 zu 2019:

Erträge:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt um rd. 300 T€
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sinkt um rd. 300 T€
- **Gesamt steigen die Erträge planmäßig um rd. 260 T€**

Aufwendungen:

- Personalaufwendungen erhöhen sich um rd. 340 T€ auf 2,86 Mio. € (vorl. IST 2019: 2,3 Mio. €)
- Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sinken um rd. 600 T€ (Sanierung Mittelschule vollständig investiv veranschlagt)
- Aufwendungen für Unterhaltungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens steigen um rd. 300 T€ (Neue Fahrbahndecke Parallelstrecke B469 „Kohlweg“ 200 T€)
- Abschreibungen steigen um rd. 200 T€ (Investitionen von fast 10 Mio. €)
- Transferaufwendungen steigen um 600 T€ auf rd. 6,4 Mio. € (Kreisumlage + 700T€ auf 3,5 Mio. €)

Finanzhaushalt - wesentliche Abweichungen 2020 zu 2019:

Einzahlungen verschieben sich entsprechend der Erträge

Auszahlungen:

- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit verschieben entsprechend der Aufwendungen (Abschreibungen werden nicht im Finanzhaushalt dargestellt)
- Auszahlungen für Investitionen steigen um rd. 4,3 Mio. € auf rd. 10,3 Mio. €
 - o Mittelschulsanierung 1,45 Mio. €
 - o Hauptwasserleitung 1,55 Mio. €
 - o Friedhofsumgestaltung 1,3 Mio. €
 - o Inlinersanierung Kanal 510 T€
 - o Planung und Umbau Feuerwehrhaus 500 T€